Objekt:	Stillleben mit totem Fasan und Jagdtasche (Still Life with a dead Pheasant and a Hunting Bag)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, 18. Jahrhundert, Frankreich
Inventarnummer:	1944

Beschreibung

Befestigt an einem Strick, hängt ein erlegter Fasan an der Wand. Die davor wie zufällig abgelegten Utensilien des Waidmannes, nämlich Jagdtasche und Pulverflasche, lassen keinen Zweifel zu, dass eine Trophäe präsentiert wurde. Während Chardins frühe Stillleben noch den Eindruck von Vielfalt vermitteln, ist dieser hier vermieden worden. Die strenge Komposition und das zurückhaltende Kolorit geben dem Gemälde eine Würdeformel. Diese übrigens vermochte das Pariser Akademiemitglied, der Tier- und Früchtemaler Chardin mehrheitlich seinem Werk beizubringen. Das Berliner Gemälde wird wohl im Atelier des Künstlers im Louvre entstanden sein, wo er seit 1757 lebte. SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. rechts Mitte im Grund: chardin •f• / 1760

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Bildmaß: 72,8 x 60,4 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 72.8 x 60.4 cm, Rahmenaußenmaß: 85,4 x 72,6 x 8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 85.4 x 72.6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760
	wer	Jean-Baptiste Siméon Chardin
	wo	Paris

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand
- Singvögel
- Stilleben mit verwandten Gegenständen
- Ölfarbe